

PRESSEMITTEILUNG VOM 10.02.2023

Online-Symposium zum Thema „Professionalisierung im Tanz für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen“ am 25. Februar 2023

POSITIONEN:TANZ #5 ACCESS – Symposium in fünf Modulen des Dachverband Tanz Deutschland

Wie sieht inklusive Ausbildung aus?

Tanz muss neue Wege finden.

Unser Verständnis von Professionalität muss flexibler und offener werden.

Das 4. MODUL von POSITIONEN:TANZ #5 ACCESS „Professionalisierung im Tanz für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen“ findet am **25. Februar von 13 bis 17 Uhr online (kostenlos)** statt.

Der Fokus wird auf folgenden Fragen liegen: Was muss ein*e Künstler*in mitbringen, um professionell arbeiten zu können? Welche Erwartungen werden beim Publikum angenommen? Wie entstehen diese Erwartungen? Wie ist eine Öffnung möglich?

Menschen möchten sich über Tanz ausdrücken. Sie nutzen ihre Körper, wie sie sind: Warum eigentlich werden inklusive Tanzkompanien von anderen unterschieden? Kann Kulturpolitik Einfluss darauf nehmen, dass Menschen mit kognitiven Einschränkungen eine professionelle künstlerische Laufbahn selbstbestimmt gestalten können?

Gespräch mit Künstler*innen mit und ohne Behinderung, die individuelle Antworten auf die genannten Fragen gefunden haben und neue Wege gegangen sind.

Gesprächsteilnehmer*innen:

Oskar Spatz und **Till Krumwiede** sind Tänzer in internationalen Produktionen. Sie berichten, wie sie bei tanzbar_bremen Professionalisierung erlebt haben und woran sie gerade arbeiten.

Friederike Jentsch vom „Netzwerk Inklusive Theaterarbeit“ kooperiert mit dem Kulturellen Bildungsnetzwerk TUSCH Berlin. Sie berichtet von Ihren Methoden zeitgenössischer Tanztheaterarbeit mit Kindern und Jugendlichen mit kognitiven Behinderungen.

Anke Böttcher von der Tanzkompanie „here we are“ aus Hamburg berichtet von ihren Erfahrungen in der tänzerischen Arbeit mit Menschen mit Lernbeeinträchtigung.

Weitere Gäste sind **Bernhard Richarz** von der Initiative tanzfähig und die Performerin **Rabea Jürging**.

Kurator*innen von MODUL 4 sind der freiberufliche Künstler **Daniel Riedel** und **Laura Schwörer**, Bildungsfachkraft und freiberufliche Künstlerin. **Unterstützt** werden sie von **Milena Pieper**, Tanzpädagogin und Performerin und **Paula Pröbrock**, professionelle Tanzpädagogin, Choreografin und Tänzerin.

Anmeldung und weitere Informationen unter: [Tanzpreis: Anmeldung Symposium \(deutschertanzpreis.de\)](https://www.tanzpreis.de)

Barrierefreiheit:

Es wird während der Veranstaltung eine Simultan-Audio-Übersetzung in Deutsche Leichte Sprache und eine Übersetzung in die Deutsche Gebärdensprache (DGS) angeboten.

Grundsätzliches zum Online-Symposium POSITIONEN:TANZ #5 ACCESS: Gemeinsam mit Künstler*innen, Veranstalter*innen und Politiker*innen mit und ohne Behinderung diskutiert der Dachverband Tanz Deutschland über Strukturen und Förderungen, durch die Menschen mit Behinderung nachhaltig Zugang zum Tanz haben. Welche Entwicklung muss es im deutschen (zeitgenössischen) Tanz geben, damit alle Zugang haben?

Kuratiert von: **Steven Solbrig** (Autor*in, Performer*in, Moderator*in), **Gustavo Fijalkow** (Künstlerischer Projektleiter der FORWARD DANCE COMPANY), **Nadja Dias** (Freie Produzentin im Bereich Contemporary Performance and Dance), **Daniel Riedel** (Tänzer, Dozent für Tanz- und Bühnentraining) und **Laura Schwörer** (Performerin, Malerin), sowie von **Angela Alves** (Performerin, Tanzwissenschaftlerin) und **Saša Asentić** (Choreograf, Kulturaktivist). Akteur*innen mit Behinderung des zeitgenössischen Tanzes werden als Kurator*innen, Sprecher*innen, Referent*innen und Gesprächsteilnehmer*innen anwesend sein.

Ausblick:

Die Symposiumsreihe POSITIONEN:TANZ #5 ACCESS wird mit dem 5. MODUL am 24. März 2023 abgeschlossen. Wir befassen uns darin mit 'Crip Strategies'. Was meint Crip Time? Welches intersektionale und transformative Potenzial bietet dieser Ansatz im Tanz? Diese Fragen werden aus der Perspektive mit Behinderung diskutiert.

POSITIONEN:TANZ #5 ACCESS

findet statt im Rahmen des Hilfsprogramm DIS-TANZEN des Dachverband Tanz Deutschland, gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien im Programm NEUSTART KULTUR, Hilfsprogramm DIS-TANZEN des Dachverband Tanz Deutschland.



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

DIS-TANZEN

Pressekontakt

Rosi Steinbrück

T.: +49 (0)30 - 37 44 33 92

M: +49 (0)176 - 86 09 45 61

presse@dachverband-tanz.de

*Der **Dachverband Tanz Deutschland (DTD)** ist die bundesweite Plattform des künstlerischen Tanzes in Deutschland im Zusammenwirken der Verbände, Institutionen und herausragenden Persönlichkeiten. Der DTD und seine Projekte werden gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, die Kulturstiftung des Bundes, den Fonds Darstellende Künste, die Kulturstiftung der Länder, weitere Stiftungen, das Land Nordrhein-Westfalen und die Stadt Essen.*

www.dachverband-tanz.de // www.dis-tanzen.de // www.deutschertanzpreis.de // www.kreativ-transfer.de // www.tanzpakt.de // www.tanzland.org // www.dis-tanz-start.de // www.tanzarchive.de // www.touring-artists.de // www.dis-tanz-start.de // exisdance.de // www.tanz-digital.de